

Basel digital kennenlernen

Ob Quartiere, Münster oder Wasserwege: Ein neues Lehrmittel vermittelt digital Wissen über die Stadt.

Nuria Langenkamp

Für Basels Primarschülerinnen und Primarschüler wird das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) nun digitaler. Das neue Lehrmittel *stadtkunde.ch* ermöglicht es, Basels Geschichte und Geografie online kennenzulernen.

Wie das Erziehungsdepartement mitteilt, können Lehrpersonen die Website als umfassendes Unterrichtstool verwenden und so das Fach NMG praxisnah gestalten. Auf Exkursionen wird das Smartphone zum Spickzettel: *stadtkunde.ch* bietet Abläufe, Gesprächsimpulse und Zusatzdateien. Auch für unterwegs, während eines Streifzugs durch

die Stadt. Auf das Lehrmittel können alle Interessierten uneingeschränkt zugreifen, nicht nur Lehrpersonen.

Vollständig digitale Lehrmittel sind selten

Dies sei eine bewusste Entscheidung gewesen, sagt Daniel Aeschbach von der Fachstelle Pädagogische Unterstützung. Da das Lehrmittel mit öffentlichen Geldern finanziert worden sei, solle es auch für Eltern oder Grosseltern möglich sein, die Inhalte zu nutzen – sei es für eigene Stadtrundgänge oder für gemeinsame Entdeckungen mit den Enkelkindern.

So kann es vorkommen, dass manche Kinder Inhalte mehr-

mals durchmachen. Doch Aeschbach sagt: «Die Auswahl ist so gross, und sollte das vorkommen, freuen sich die Kinder eher darüber, Inhalte wiederzuerkennen.»

Mit dem neuen Angebot knüpft der Kanton gemäss Aeschbach an das Fach Heimatkunde an, das es seit dem Lehrplan 21 nicht mehr gibt. Mit *stadtkunde.ch* seien die Inhalte über Basel aktueller und zeitgemässer aufbereitet, auch durch das Einbinden digitaler Medien.

Damit unterscheide sich das neue Lehrmittel von klassischen Hybridangeboten: Ein vollständig digitales Lehrmittel in dieser Form sei bisher selten.

Sechs von acht Kapiteln sind schon online: Basel im Mittelalter, Quartiere, Rätselhaftes Münster, Sich orientieren, Vogel Gryff und Wasser in der Stadt. Die letzten zwei Themenblöcke werden noch erarbeitet.

Vier Jahre von der Idee bis zur Umsetzung

Jedes Kapitel gliedert sich in mehrere Unterkapitel, die wiederum einen oder mehrere Lernpfade enthalten. Innerhalb der Lernpfade finden die Schülerinnen und Schüler kommentierte Arbeitsaufträge.

Diese stehen in der Regel auch als Word-Dateien zum Download bereit, sodass Lehr-

personen die Inhalte bei Bedarf anpassen können. Die Unterkapitel und Lernpfade lassen sich sowohl einzeln als auch in Kombination nutzen.

Das neue Lehrmittel entstand, indem ein Team aus Basler Lehrpersonen und externen Fachleuten Inhalte zusammentrug und diese mit verschiedenen Basler Institutionen erarbeitete. Unter der Leitung der Historikerin Alexandra Binnenkade wurde *stadtkunde.ch* am Pädagogischen Zentrum im Auftrag der Basler Volkschulleitung entwickelt.

Von der Idee bis zur fertigen Umsetzung des Projektes seien laut Aeschbach rund vier Jahre vergangen.